

Gumbinner Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag
und kostet 3 Mt. jährlich.

Herausgegeben vom Königlichem Landratsamt in Gumbinnen.

Insertionspreis

Für den nichtamtlichen Teil verantwortlicher Redakteur,
Verleger und Drucker Jul. Hoppel Nachf. Gumbinnen.

pro 3 gezeichnete Zeile
oder deren Raum 15 B

Nr. 43

Ausgegeben Gumbinnen, den 28. Oktober.

1911

Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nr. 799. Bekanntmachung.

Auf Grund des § 6 Absatz 2 der Königlichen Verordnung vom 2. April d. Js. betreffend die Einrichtung einer Landesvertretung der Tierärzte — G. S. S. 61 — setze ich als Termin für die Wahl — Endtermin für die Einreichung der Stimmzettel — zur Tierärztekammer der Provinz Ostpreußen den 20. November d. Js. fest.

Von den wahlberechtigten Tierärzten des Regierungsbezirks Gumbinnen sind 3 Mitglieder und 3 Stellvertreter zu wählen. Die Wahl erfolgt schriftlich durch Einreichung der Stimmzettel an mich.

Jeder Stimmzettel muß Namen, Stand und Wohnort des Wählenden sowie der von ihm gewählten Mitglieder oder Stellvertreter enthalten und rechtzeitig bis zum 20. November d. Js. hierher eingereicht werden.

Näheres über die Gültigkeit oder Ungültigkeit der Stimmzettel enthält der § 6 Absatz 3 der vorgenannten Verordnung.

Gumbinnen, den 13. Oktober 1911.
Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachungen und Verfügungen des Landrats und des Kreisaußschusses

Nr. 800. Wiederholt ist beobachtet worden, daß Ausländer im hiesigen Regierungsbezirk den Gewerbebetrieb im Umherziehen ausüben, ohne daß ihr Wandergewerbebeschein auf den Regierungsbezirk ausgedehnt ist.

Es ist nun vorgekommen, daß solche Ausländer, wenn ihnen polizeilicherseits Schwierigkeiten bereitet werden, ihren Schein der betreffenden Polizeibehörde mit dem Antrag übergeben, ihnen behufs Ausdehnung hierher einzureichen und ihnen selbst eine Bescheinigung darüber, daß dieses geschieht, auszustellen.

Auf Grund solcher Bescheinigungen haben dann andere Polizeibehörden die Ausübung des Gewerbebetriebes gestattet.

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, etwaigen Anträgen auf Erteilung derartiger Bescheinigungen nicht Folge zu geben und Ausländern den Wandergewerbebetrieb nur dann zu gestatten, wenn deren Wandergewerbebeschein auf den hiesigen Regierungsbezirk ausgedehnt ist.

Gumbinnen, den 23. Oktober 1911.
Der Landrat.

Nr. 801. Im Winterhalbjahr 1911/12 finden in der Zeit vom 30. November bis 2. Dezember 1911, vom 14. bis 16. Dezember 1911, am 29. und 30. Januar 1912 sowie am 5. und 6. Februar 1912 bei dem Kaiser-Wilhelms Institut für Landwirtschaft in Bromberg Vorträge und Kurse für praktische Landwirte statt.

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich Interessenten hiervon in Kenntnis zu setzen.

Gumbinnen, den 24. Oktober 1911.
Der Landrat.

Nr. 802.

Bekanntmachung.

Die Herbstkontrollversammlungen für 1911 werden im Kreise Gumbinnen wie folgt abgehalten:

Am 16. November 1911 vorm. 9 Uhr in Judtschen,	
" 16. " " nachm. 2 " " Remmersdorf,	
" 17. " " vorm. 9 " " Walterkehmen,	
" 17. " " nachm. 2 " " Gr. Baitzchen,	
" 18. " " vorm. 9 " " Niebudßen,	
" 18. " " nachm. 2 " " Gerwischkehmen,	
" 20. " " vorm. 9 " " Gumbinnen, für	[Gumbinnen Stadt,
" 20. " " nachm. 2 " " Gumbinnen, für	[Gumbinnen Land.

Welche Stadt- und Landgemeinden auf den hier aufgeführten Kontrollplätzen zu erscheinen haben, ergehen die besonderen Befehle zu den Kontrollversammlungen, die in jeder Stadt bzw. jeder Ortschaft des Landwehrbezirks durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht werden.

Zu diesen Kontrollversammlungen haben zu erscheinen.

- 1.) Sämtliche Offiziere, Sanitäts- u. Veterinäroffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve,
- 2.) die Unteroffiziere und Mannschaften der Reserve,
- 3.) die zur Disposition der Ersatzbehörden und die zur Disposition der Truppen- und Marineteile entlassenen Mannschaften,
- 4.) die zeitig und dauernd Halbinvaliden und zeitig Ganzinvaliden der Reserve,
- 5.) die dauernd nur garnisondienstfähigen und die zeitig selbst- und garnisondienstfähigen Mannschaften der Reserve,
- 6.) die hinter die letzte Jahresklasse der Reserve und Landwehr I. bzw. II. Aufgebots zurückgestellten Mannschaften der Reserve.

Gestellung auf anderen Kontrollplätzen als vorstehend angeordnet, ist verboten.

Geuche um Befreiung von der Kontrollversammlung müssen rechtzeitig, seitens der Offiziere bei dem Bezirkskommando und seitens der Mannschaften bei dem zuständigen Bezirksfeldwebel, angebracht werden.

Auzeigen daß ein Erscheinen wegen Geschäftsangelegenheiten, Reisen, Besuch von Märkten, Krankheiten usw. nicht stattfinden kann, sind unstatthaft.

Wer durch Krankheit oder dringende Geschäfte, welche so unvorhergesehen eintreten, daß ein Befreiungsgeuch nicht mehr eingereicht werden kann, von der Teilnahme an der Kontrollversammlung abgehalten wird, muß vorher oder spätestens zur Stunde derselben durch eine Bescheinigung der Orts- oder Polizeibehörde entschuldigt werden und werden die Mannschaften darauf hingewiesen, daß nicht entschuldigtes Fehlen ebenso wie Zutätkommen mit Arrest bestraft wird.

Die Militärpapiere sind mitzubringen.

Die Mannschaften müssen in ordentlichem Anzuge erscheinen. Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

Sämtlichen Mannschaften der Jahresklasse 1906 werden die Füße gemessen und haben diese Mannschaften in sauberer Sonnenfuhbbeleidung

die sie für gewöhnlich zu tragen pflegen (Fühlappen u. Strümpfe oder 2 Paar Strümpfe etc.) und rein gewaschenen Füßen zu erscheinen.

Bezirkskommando Gumbinnen.

Im Anschluß an obenstehende Bekanntmachung werden die Guts- und Gemeindevorsteher ersucht, die zur Teilnahme an den Kontrollversammlungen verpflichteten Personen durch öffentliche Bekanntmachung darauf hinzuweisen, sich bei den Ortsvorstehern, denen von den Kontrollstellen (Bezirks-Kompagnie und Meldeämter) besondere Befehle in den nächsten Tagen zugehen werden; rechtzeitig zu erkundigen an welchem Tage, zu welcher Stunde und an welchem Kontrollplatze ihr Erscheinen zu den Kontrollversammlungen befohlen ist.

Gumbinnen, den 24. Oktober 1911.

Der Landrat.

Nr. 803. Auf die in Stück 42 des Amtsblatt für 1911 abgedruckte Bekanntmachung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 14. Oktober d. Js. betreffend den Acetylenapparat der Firma Acetylenwerk Eberswalde mache ich die Ortspolizeibehörden hiernit noch besonders aufmerksam.

Gumbinnen, den 21. Oktober 1911.

Der Landrat.

Nr. 804. Es ist gewählt: Für die Gemeinde Kl. Baischen: Wähler Otto Kalweit zum stellv. Schöffen. Diese Wahl habe ich bestätigt.

Gumbinnen, den 24. Oktober 1911.

Der Landrat.

Nr. 805. Die Wahl des Schulvorstandsmitglieds Nischee in Gr. Gaudischkehmen zum Schulkassenrechner habe ich bestätigt.

Gumbinnen, den 18. Oktober 1911.

Der Landrat.

Nr. 806. Unter den Pferden des Gutsbesizers Strempel in Sodinehlen ist die Druse ausgebrochen.

Gumbinnen, den 19. Oktober 1911.

Der Landrat.

Nr. 807. Unter den Absajshöhlen des Domänenpächters von Lenski in Kampischkehmen ist die Druse ausgebrochen.

Gumbinnen, den 25. Oktober 1911.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 808. Bekanntmachung.

Alle Berufungen, Anträge und sonstigen Erklärungen, die beim Schiedsgericht für Arbeiterversicherung, Regierungsbezirk Gumbinnen, vorzubringen sind, können von den Versicherten oder ihren Angehörigen mündlich zu Protokoll gegeben werden.

Dies kann geschehen bei den Amtsvorstehern, Magisträten, Königlichen Landratsämtern und bei dem Schiedsgerichte in Gumbinnen — Neues Regierungsgebäude, Eingang Tilsiterstraße —, bei letzterem täglich in der Zeit von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags mit Ausschluß der Sonn- und Festtage.

Die Ausnahme aller Erklärungen bei den vorbezeichneten Behörden erfolgt kostenlos und unentgeltlich.

Den nicht schreibgewandten Personen wird die Benutzung dieser Einrichtung besonders empfohlen.

Die Angelegenheiten werden auf diese Weise zweckmäßiger als durch Rechtskonsulenten, Prozeßagenten u. s. w. wahrgenommen.

Der Vorsitzende des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung
Regierungsbezirk Gumbinnen.

**Königliche Lehranstalt für Obst- und Gartenbau
Potsdam bei Oppeln.**

Nr. 809. Am 1. April d. Js. ist neben dem zweijährigen höheren auch ein einjähriger niederer Lehrgang eingerichtet. Dieser neuerrichtete niedere Lehrgang bezweckt die gründliche Ausbildung junger Gärtner, die sich der Kuchgärtnererei, insbesondere dem praktischen Obst-, Gemüse- und Gartenbau widmen wollen. Würdigen und bedürftigen Schülern beider Lehrgänge preussischer Staatsangehörigkeit kann von Staat, Provinz und silesischer Landwirtschaftskammer Stipendium nebst Honorarerlaß bewilligt werden. Die Aufnahme in beiden Lehrgängen findet nur zum Frühjahr (Ende März oder Anfang April) statt. Ausführliche Prospekte und weitere Auskunft kostenfrei durch die Direktion.

Nr. 810. Bei dem Besitzer Fischer in Schattinun ist unter dem Viehbestand Maul- und Klauenseuche amtsärztlich festgestellt.

Goldap, den 23. Oktober 1911.

Der Landrat.

Nr. 811. Wegen Gefahr der Verschleppung der Maul- und Klauenseuchen ist der Viehmarkt in Szittkehmen am 1. November d. Js. aufgehoben worden.

Der Pferde- und Krammarkt findet am:

Goldap, den 26. Oktober 1911.

Der Landrat.

Beilage.

Dieser Nummer liegt eine Bekanntmachung der auf landschaftlichen Kreistagen Stimmberechtigten für den Landchaftskreis Gumbinnen bei.

Nichtamtlicher Teil.

*Kochrezept Wollzotten.
Dies ist in gepflanztem
Polster mit Annipp-Bild;
minimals offen ohne Loh
aukannmann!*

Im Gofall mouft's!

Fügetohl. 200 Gramm Speck wird in Würfel geschnitten, diese hellbraun gebraten, die Grieben aus dem Fett genommen und beiseite gestellt. In dem flüssigen Speckfett bräunt man 3 Löffel Mehl, läßt diese Einbrenne mit 2 Löffeln heißem Wasser, etwas Essig und Sirup oder braun geröstetem Zucker recht glatt verlocken, gibt die Grieben wieder hinein und stellt die Sauce warm. Inzwischen hat man halb Rot- halb Weißkohl gepuzt und gehobelt, gibt ihn in die Specksauc, läßt ihn langsam weich kochen, wobei man öfter nachsieht, daß er nicht anbrennt, würzt mit Pfeffer, nach Belieben noch mit Essig und mit 1 Teelöffel Maggi's Würze. Der Kohl darf nicht zu lange Brühe haben. Man gibt Salzkartoffeln und Bratwurst dazu.

Düngt Wiesen und Weiden

Thomasmehl

Bestes
Vutter



Hohe
Erträge

Kein Landwirt sollte die jetzige günstige Gelegenheit zur Vorratsdüngung versäumen, umso mehr, als durch die bahuseitig gewährte beträchtliche **Notstands-Frachtermäßigung** die Düngung wesentlich verbilligt wird. Der Stern auf Sack und Plombe bietet sichere Gewähr für reine unverfälschte Ware.

== Vor minderwertiger Ware wird gewarnt. ==

Thomasphosphatfabriken

G. m. b. H., Berlin W 35.

Erhältlich in jeder durch Plakate kenntlichen Verkaufsstelle.

+ Bruchleidende +

Mein Bruchband „Ideal“ ohne Feder. eigenes System, auch bei Nacht tragbar, bietet die größte Erleichterung und hält unter Garantie jeden Bruch zurück. **Leib- und Vorfalbinden Geradhalter, Gummistrümpfe** usw.

Bestellungen nach Mustern werden entgegengenommen, in **Gumbinnen Dienstag, 31. Oktober** von 9—3 Uhr Hotel **Deutsches Haus**.

Bandag.-Spezialist Eugen Frei, Stuttgart, Kronenstr. 46.

Vereins- u. Vergnügungs-Drucksachen

- | | |
|-----------------|-----------------|
| Einladungen | Eintrittskarten |
| Programme | Tanz-Ordnungen |
| Mitgliedskarten | Statuten |
| Jahresberichte | Festschriften |

liefert **billigst** die

Litauische Verlagsanstalt

G. m. b. H.
Buch- und Kunstdruckerei
Gumbinnen Wilhelmstrasse 18
Fernsprecher 94

Verlag der Gumbinner Allgemeinen Zeitung
Verlag des Gumbinner Kreisblattes

Privatkapitalien

in jeder Höhe sind zu einem Zinsfuß von 4³/₄—5% hinter Landschaft und innerhalb der Tage von gleich oder später zu vergeben durch die

Hypotheken-Abteilung

des Bankgeschäfts Gebrüder Schlimm

Königsberg Pr. Tel. 326 u. 6868. Französische Str. 20.

Eiserne

**Hof-, Stall- und
Kellerpumpen,
Wasser-
leitungsrohre**

schwarz und verzinkt

empfiehlt billigst

Carl Brandt.

Glucklich

macht ein rosiges jugendfrisches Antlitz und eine reiner, zarter, schöner Teint. Alles dies erzeugt die echte

Stedenpferd-Villemilch-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul
Preis à St. 50 Pf., ferner macht der

Villemilch-Cream-Deo
rote und trockne Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf. in der **Apothek zur Altstadt** bei **Otto Lackner, Max Olivier; Arth Lindtner, Conr. Fast Nachh. Victor Fichtner, A. Aurisch. Schmude & Wobbe, Goldaberstr. 2a**

Für die Armeekorpsfabriken werden handverlesene, weiße **Speiseerbsen, Bohnen und Linsen** in größeren Post u angekauft und bemästerte Angeboterbeten.

Unser Ankauf von **Hafer, Heu und Roggenlangstroh** wird fortgesetzt. Roggen wird waggonweise für andere Aemter behandelt. Auch kleinere Posten können angenommen werden, wenn sich die Besitzer eines Ortes zusammen verpflichten, einen Waggon zu füllen.

Proviantamt Gumbinnen.

Es ist erreicht!

Heppige Hüfte, schöne volle Körperform nur b. Dr. Aders „Florenbol“ **Paket 2 Mk. Porto extra. Glänzende Dankscr., preisgekt. London 1909. Vollst. unschädlich. Garantieschein liegt bei. Diskreter Versand durch **Hartwigs kosmetisch. Zentral-Depot Abt. A Berlin, Gleimstr. 22.****

Grüne Erbsen Braugerste

kaufen zu hohen Preisen

B. Haberland & Fuchs
Königsberg. Telef. 579.

Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt der Firma **Dr. Arthur Erhard** G. m. b. H. **Berlin 35** bei, worauf wir unsere Leser ganz besonders aufmerksam machen.

Sortiments-Engros-Lager

Leo Grünwald.

➔ Zentral-Einkaufshäuser Berlin—Breslau. ➔

Strickwolle

nur jahrelang bewährte und erprobte Qualitäten aus den bekanntesten Spinnereien von J. G. Schmidt jun. Söhne, Emil Kammerle, Titel & Krüger, Thüringer Wollgarnspinnerei, Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei usw.

Strickwolle, stark und fest, schwarz und meliert, $\frac{1}{2}$ Zollpfd. **1⁰⁰**

Strickwolle, schwarz und meliert, gute Qualität, $\frac{1}{2}$ Zollpfd. **1²⁵**

Strickwolle, schw., bek. Marke „Blauelbstern“, $\frac{1}{2}$ Zollpfd. **1³⁸**

Strickwolle, nur meliert, kräftig i. Faden, $\frac{1}{2}$ Zollpfd. **1⁴⁰**

Strickwolle, schwarz, fein i. Faden, angenehm beim Stricken, Marke „Exzelsior“, $\frac{1}{2}$ Zollpfd. **1⁵⁰**

Strickwolle, schwarz und meliert, bekannte Marke „Braunstern“, $\frac{1}{2}$ Zollpfd. **1⁷⁰**

Strickwolle, „Eiderwolle“, schwarz u. meliert, $\frac{1}{2}$ Zollpfd. **2²⁵**

Schmidt'sche Strickwolle, schwarz und meliert $\frac{16 \text{ la}}{\frac{1}{2} \text{ Pfd. } 2²⁵ \quad \frac{20}{\frac{1}{2} \text{ Pfd. } 2⁵⁰}}$

Schweißwolle, englisch (nicht einlaufend) $\frac{1}{2}$ Pfd. **2¹⁰**

Kameelhaargarn ○ Seidenwolle ○ Zephyrwolle ○ Castorwolle.

» **Wieder-Verkäufer verlangen Extra-Offerte** «

Die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher werden ersucht,
den Virilstimmberechtigten und Kirchspielsstimmführern
von Untenstehendem Mitteilung zu machen.

Bekanntmachung

der auf landschaftlichen Kreistagen Stimmberechtigten für den
Landschaftskreis Gumbinnen,

welcher die Landratskreise **Gumbinnen, Pitsballen und Stallupönen** umfaßt.

Die nach der landschaftlichen Kreisliste auf landschaftlichen Kreistagen Stimmberechtigten werden hierdurch bekannt gemacht, und ist dabei besonders hervorzuheben:

1. Neben den Gutsbezeichnungen sind die Namen der Gutsbesitzer nur insoweit angegeben, als sie nach hier vorliegender gerichtlicher Nachricht im Grundbuch eingetragen sind.
2. Ist im Eigentum eines virilstimmberechtigten Guts durch Auflassung eine Veränderung eingetreten, so ist der neue Eigentümer verpflichtet, durch Vorlegung der gerichtlichen Verfügung darüber, daß er als Eigentümer im Grundbuche eingetragen ist, dem auf dem landschaftlichen Kreistage den Vorsitz führenden Landschaftsrate sich als stimmberechtigt auszuweisen.
3. Ist das Eigentum eines virilstimmberechtigten Gutes ohne vorangegangene Auflassung auf einen oder mehrere neue Eigentümer übergegangen, so ist der auf dem Kreistage erscheinende neue Eigentümer bzw. Miteigentümer verpflichtet, diejenigen Urkunden, welche den Eigentumsübergang erweisen, z. B. Erbsein, Testamentsausfertigung, Zuschlagsurteil u. s. w. vorzulegen.

Die nach § 82 Abs. 2 der Landschaftsordnung zur Vertretung auf einem landschaftlichen Kreistage zulässigen Vollmachten müssen laut Tarifstelle 73 (3) des neuen Preuß. Stempelsteuergesetzes vom 30. Juni 1909 mit je 1,50 M. Stempel versehen sein.

Auf landschaftlichen Kreistagen sind stimmberechtigt:

I. Im Landratskreise Gumbinnen.

A. mit Virilstimmen:

Antbirgeffern 13,
Hans Naudszus.
Augustpönen, Runge.
Austinehlen 1,
Mag Burchard.
Gr. Baitzchen 20,
Wilhelm Ludenbach.
Bersteningken 1, Marie
Ansat geb. Sawant u.
Gertrud, Helene, Carl,
Oskar, John, Margarete
Ansat und Elise Trost
geb. Ansat.
Blecken 6, Carl Steiner.
Blumberg, Frau von Schön.
Brakupönen 10, Walter Mentz.
Gr. Cannapinnen 2.
Al. Cannapinnen 1,
Bernhard Buettler.

Crausenwalde al. Crausen-
walde 1, Johannes Prager.
Al. Dagen 2, Aug. Schmidke.
Grunzberg 1.
Florkehmen 1 A, gen.
Berzienen, Titus Pfuhl.
Florkehmen al. Pflorkehmen 6.
Gr. Gaudischkehmen 2,
Carl Bandoly.
Gr. Gaudischkehmen 27,
Otto Hinu.
Gerwischkehmen 1,
Eduard Grigat.
Gerwischkehmen 2,
Hermann Groß.
Gerwischken 9,
Adolph Schneider.
Gerwischken 20,
Gustav Schmidt.

Heinrichsdorf 1,
Walter Runge.
Jockeln 1, Carl Buchsteiner.
Jodszuhnen, von Neumann.
Jodszuhnen 61,
gen. Alt-Grünwalde,
Ernst Schawaller.
Johannesthal 1,
Ernst Büchler.
Jöhdaggen 1,
Ernst Sinnhuber.
Kaimelau 3, Gustav Kopp.
Keimelwerder 1,
Carl Meyer jun.
Kieskehmen 1,
Wilhelm Matthiae.
Kissehlen 1, Gerhard Dyc.
Krauleidszen 2,
Matthias Lottermoser.

Lasbinehlen 1, Paul Platz.
Lolidimmen 3,
Emil Holzmann.
Lolidimmen 26,
Franz Haefel.
Marienhöhe 10, Gebauer.
Magutkehmen 33,
Robert Kuhn.
Narpallen 4,
Gustav Mentz jun.
Nemmersdorf 1,
Eugen Seck.
Nemmersdorf 2,
Otto Sinnhuber.
Nemmersdorf 35,
Hans Janert.
Pernacken, Emil Sinnhuber.
Porkallen, Conrad Reich.
Plickden 1, Karl Krieger.

Pötschkehen 1, Ostr.
 Landgesellschaft m. b. G.
 Gr. Pruszkillen 2,
 Adolf Schaumann.
 Gr. Pruszkillen 3,
 Friedrich Lottermojer.
 Pruszkischen 1, Wwe. Minna
 Rudatis geb. Müller und
 Frau Marie Runge geb.
 Rudatis.
 Burpesseln 1, Georg Meng.
 Buspern, Fritz Raeswurm.
 Buspern 6, Max Führer.

Nohrfeld,
 Rudolf Kopenhagen.
 Nudbudszen 6,
 Rudolf Melzbach.
 Nudupönen 1,
 Ludwig Hundsdörfer.
 Sadweitschen 2,
 Otto Sinnhuber.
 Samohlen 1, Emil Ganguin.
 Schilleningken 12, Curt Borbe.
 Serpente, Carl von Below.
 Sodehnen 1, Ernst Gufjovius.
 Sodeiken 2, Carl Abomat.

Sulgen 2, Franz Düttler.
 Szirgupönen 11,
 Ww. Lina von Schöufels
 geb. von Neumann.
 Gr. Szuskehen 2,
 Otto Schäfer.
 Gr. Szuskehen 21,
 Ludwig Adomeit.
 Kl. Szuskehen 11,
 Karl Haupt.
 Kl. Teltitzkehen 72,
 Johann Müller.
 Tublauken 46, Gustav Girod.

Uzupönen 11,
 Johannes Schmels.
 Uzupönen 9, Hugo Panntz.
Wertheim, Leo Bliquet.
 Kl. Wilken, Arthur Fergel.
 Wistofchen 26,
 Max Kräueneck.
 Wilpischen 1,
 Willy Miewernitz.
 Wishteden 1 B,
 Wilh. Schweiger.
 Gr. Wishteden 4,
 Hans Badeffe.

B. als Kirchspielsstimmführer:

für Kirchspiel Gerwischkehen: Mathes Schneppat-
 Kasenowaken.
 = = Gumbinnen Altstadt: Heinrich Schmalong-
 Kuttifuhnen.
 = = Gumbinnen-Neustadt: Hermann Fint-Pruszkischen.
 = = Fischdaggen: Carl Benthöfer-Schlappaden.

für Kirchspiel Judtschen: Alfred Girod-Rosenfelde.
 = = Nemmersdorf: Aug. Buching-Ganderkehen.
 = = Niebudzen: Karl Balkenschat-Niebudzen.
 = = Szirgupönen: Friedr. Nudat-Schorshienen.
 = = Wilhelmberg (i. Kr. Darkehen):
 Friedrich Bartischat-Duplien-Zucknischen.

II. Im Landratskreise Willkallen.

A. mit Birilstimmen:

Antballen 6, Julius Ruhnke.
 Gr. Augstutschen 1, Igogeit.
 Kl. Augstutschen 2,
 Arthur Beect.
Bagdohnen 1,
 Karl Niedeßberger.
 Baltruschen 2,
 Ernst Rohrmojer.
 Baltruschehlen 7,
 Ernst Kurrat.
 Baragehlen, Ww. Jda
 Schlemminger geb. Rohr-
 mojer und Hans Schlem-
 minger.
 Bagken al. Barjschen,
 Ferdinand Bartelt.
 Bauszen 1, Fr. Anna
 Sterat geb. Bauszat.
 Birkenfelde 1,
 Hermann Rohrmojer.
 Blumenthal 1, Joseph
 Gruber und seine Kinder.
Catharinenhof 1,
 Johann Behn.
 Czuntken 1, Justizrat
 Otto Neflinger.
 Dammwalde 1, (Damm-
 walde), Erich Weszkalny.
 Doblenszen 1, Fritz Höhler.
 Dörschkehen 1,
 Mathes Kreuzberger.
 Doristhal, Max Brämer.

Draugupönen 12,
 Gustav Büchler.
 Drozwalde.
 Dubinnen, Robert Cornelsen.
 Dwarischen, Carl Gustav
 von Pleshwe.
Ederkehen 13, Fritz Büchler.
 Erubischen 1, Gust. Hundsalz.
 Eszeruppen 1, Ernst Berger.
 Gumenischen-Wassacken 1,
 Mathes Reiner.
 Alt-Girrehschen 2,
 Eduard Ruhnke.
Henskschen 5,
 Ernst Büchler u. f. 2 Kinder
 Berta Jda Magda,
 Ernst Karl.
 Henskschen 19, Fritz Raehs.
 Heydlauken 1, August Papke.
Juchnaten 12,
 Julius Büchler.
Kallnehschen 2,
 Franz Lactner.
 Karlauken, Hermann Haekkel.
 Kellmischeiten,
 Wilhelm Brämer.
 Kl. Königsbruch,
 Ludwig Frerichs.
 Kummetschen 1,
 Arno Braemer.
 Kurtschehen 1, Albert Augat.

Kurtschen 15, Andreas Palfner.
 Küssen, Felix Schmalz.
Lasdehnen 11,
 George Kellotat.
 Lasdinehlen 1,
 Bernhard Heydenreich.
 Lautkehschen 2, Frau Elise
 Angerer geb. Klimkat.
 Lindichen, Willy Schulz.
Mallwischen I (76),
 Fritz Schulz.
 Mallwischen II,
 Conrad Dyck.
 Meschuppen,
 Eldor von Lentke.
Neuhof-Lasdehnen,
 Landschaftsrat
 Ernst Vorstädt.
 Neuweide, Emil Schon.
 Nowischen, Anton Brämer.
Paridlauken 1,
 Wilhelm Wiesberger.
 Peterreihlen 1,
 Albert Schwade.
 Peterreihlen 2, Fritz Schulz.
 Peterreihlen 5,
 Otto Schneller.
 Pieragen 1, Fritz Doerell.
Magupoenen,
 Julius Sokat.
 Rucken 2,
 Walter Frenzel-Beyme.

Samelucken 1,
 Benno Jogeiser.
 Sannupönen 1,
 Otto Schneppat.
 Schaaren 1, Carl Näs.
 Schillehnen 29.
 Schillingen 1.
 Gr. Schorellen 2,
 Julius Weber.
 Alt-Skardupönen 2,
 George Ludzzyweit.
 Snappen 3,
 Franz Weszkalny.
 Spullen 26, Carl Hundriejer.
 Spullen 32, Emma Büchler
 geb. Krenzahler und Anna,
 Walter, Gertrud,
 Margarete, Ernst Bruno
 und Charlotte Büchler.
 Strunglauken,
 Ernst Paulini.
 Szameitkehen 2,
 Carl Büchler.
 Szameitkehen 7,
 Franz Steiner.
 Szardehlen, Joh. Woller.
Uzgirren 1, Otto Reuter.
Warnakallen 42,
 Eduard Brandtsädter.
 Warrupönen, Alex. Müller.
 Willnhnen Gut, Hugo Wallat.
 Wingeren 2, Franz Dowidal.

B. als Kirchspielsstimmführer:

für Kirchspiel	Ruffen: Christian Baltichukat-Madszen.	für Kirchspiel	Schirwindt: Otto Stein-Birkenfelde.
"	Mallwitzken: Friedrich Steinwender-	"	Gr. Schorellen: Karl Küßell-Doblenzzen.
"	Abfchruten.	"	Gr. Warningfen: Matthes Scheller-
"	Rautenberg (i. Kr. Raguit): Otto Monitor-	"	Al. Warningfen.
"	Al. Meßkuppen.	"	Wedereitischken (i. Kr. Raguit):
"	Schillehnen: Fritz Becker-Inglauden.	"	Wilhelm Mikereit-Gr. Rudminnen.

III. Im Landratskreise Stallupönen.

A. mit Virilstimmen:

Akerkehmen 1,
 Rudolf Jester.
 Amalienhof,
 Hans Erich Ebdinghaus.
 Baibeln, Meßling.
 Bredauen, Fritz Herbst.
 Cassuben, Erich Möller.
 Degeßen, Emil Fritzel.
 Dösselwoethen, Frau Justizrat
 Burcharde-Zustierburg.
 Doblenzzen 2,
 Fritz Achenbach.
 Drußen 1, Siemon.
 Enzuhnen 12,
 Carl Duassowski.
 Grablauken 1,
 August Wiemer.

Seygeren, Fritz Achenbach.
 Eugenberg 1, Wilh. Schmidt.
 Jägersthal 1,
 Georg Koplin.
 Jentfufkampen 1,
 Paul Hundsdorfer.
 Jszlediminen 2,
 Kgl. Besitzfiskus.
 Kattenau,
 Frau Anna von Lenski.
 Kerrin, Hermann Woska.
 Kiffeln 1,
 Wilhelm Wendrich.
 Kryszenen.
 Laufupönen 3,
 Fritz Schachtner.

Laufupönen 8,
 Richard Meischudt.
 Laufupönen 23, Obereigner.
 Meßkehmen 5,
 Richard Hochmann.
 Milluhnen 1,
 Johann Büttler.
 Milluhnen 3, Wiv. Marie
 Loop geb. Donalies.
 Paballen 1,
 Ludwig Gumbold.
 Paderu 1,
 Gustav Brettschneider.
 Pillupönen, Oskar Krug.
 Podszohnen 24,
 Wilhelm Fint.

Schatuppen 3,
 Wilhelm Herzog.
 Schilleningken 1,
 Emil Perren.
 Gr. Schwentischken 3,
 Franz Neubacher.
 Soginten 1, Wilhelm Krause.
 Stallupönen 51,
 Karl Schweighöfer-Petri-
 katfchen und verw. Frau
 Luise von Wittich geb.
 Schweighöfer.
 Tarpupönen 1,
 Ernst Malepka.
 Wilpischken 5, Otto Bieske.

B. als Kirchspielsstimmführer:

für Kirchspiel	Bilderweitschen: Christian Kaul-Rojakweitschen.	für Kirchspiel	Kassuben: Friedrich Urbfchat-Rickwieden.
"	Enzuhnen: Eduard Knochenhauer-Wilken.	"	Kattenau: Ludwig Ziehe-Zutischen.
"	Eydtuhnen: Mathias Schwandt-	"	Pillupönen: Joseph Frommer-Pillupönen.
"	Nickelnischken	"	Soginten: Carl Ackermann-Scheppefschen.
"	Goeritten: Johann Fischdonat-Doppoenen.		

Neuhof-Lasdehnen, den 2. Oktober 1911.

Der Landschaftsrat.

Borbstaedt.